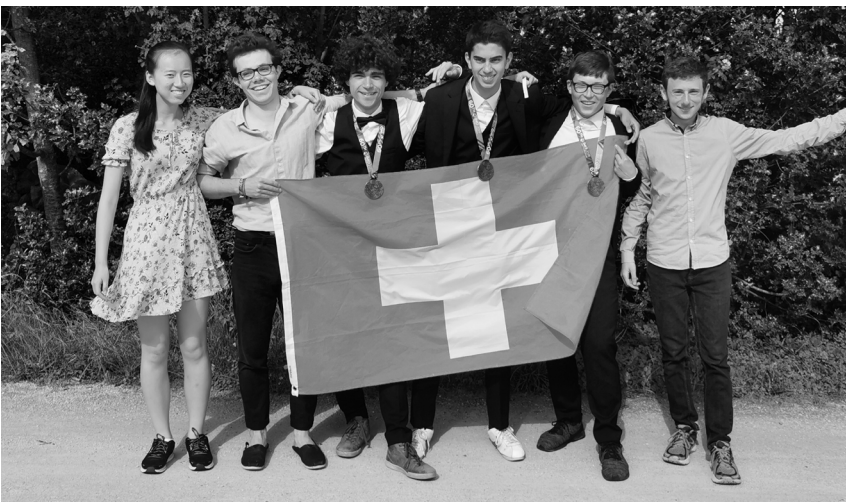


Drei Bronzemedailles für Schweizer Jugendliche an Internationaler Mathematik-Olympiade

Lara Gafner, Wissenschafts-Olympiade, info@olympiad.ch

Vom 11. bis zum 22. Juli 2019 fand in Bath die Internationale Mathematik-Olympiade statt. Das Schweizer Team erhielt drei Bronzemedailles und eine Ehrenmeldung.

Anlässlich der sechzigsten IMO reisten mathematikbegeisterte Schülerinnen und Schüler aus 112 Ländern in die englische Stadt Bath. Die Schweiz wurde repräsentiert von Raphael Angst (Kantonsschule im Lee, ZH), Tim Frey (Gymnasium Neufeld, BE), Valentin Imbach (MNG Rämibühl, ZH), Matthew Meyer (Collège Claparède, GE), Tanish Patil (Institut International de Lancy, GE), Yanta Wang (Gymnasium Oberwil, BL).



Die Zürcher Raphael Angst und Valentin Imbach sowie Tanish Patil aus dem Kanton Genf gewannen Bronze. Die Baselbieterin Yanta Wang wurde mit einer Honorable Mention ausgezeichnet.

Grübeleien und Geistesblitze

Die Mathematiktalente zeigten ihr Können während zwei viereinhalbstündigen Prüfungen mit jeweils drei Aufgaben. Die Herausforderung besteht vor allem darin, die in der Vorbereitung erlernten Techniken kreativ auf neue Probleme anzuwenden, welche oft von aktueller mathematischer Forschung inspiriert sind. "Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden hier mit der Art von Fragestellung konfrontiert, welcher sie vielleicht auch während ihrer Karriere begegnen werden", erklärt der Teamleader Louis Hainaut. Valentin Imbach dachte während der zweiten Prüfung lange über eine Kombinatorikaufgabe nach, ohne zu einer eleganten Lösung zu kommen – bis er den entscheidenden Geistesblitz hatte. "Was mich am Lösen von Mathematikaufgaben an der Olympiade am meisten fasziniert, ist der Moment, in welchem alle Puzzleteile zusammenkommen", so Imbach.

Vom Teilnehmer zum Freiwilligen

Ausserhalb des Prüfungssaals hatten die Jugendlichen die Chance, Stonehenge zu besuchen und einander kennenzulernen. Matthew Meyer erzählt, dass er Freundschaften mit Gleichgesinnten aus aller Welt knüpfte, während er mit ihnen Frisbee spielte oder Pancakes zubereitete. Valentin Imbach stimmt es etwas wehmütig, dass dies sein letztes Jahr als Teilnehmer an der IMO ist, da er das Gymnasium abgeschlossen hat. Doch er verlässt die Welt der Mathematik-Olympiaden nicht ganz: Valentin freut sich schon darauf, in Zukunft als Freiwilliger bei der Organisation der Schweizer Mathematik-Olympiade mitzuhelfen.

Die Mathematik-Olympiade startet in die neue Runde 2019/2020: Alle Informationen zur Anmeldung und zum ersten Test finden Sie ab August 2019 auf der Website imosuisse.ch